

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0025/20</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	14.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	29.01.2020	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	04.02.2020	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	05.02.2020	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	12.02.2020	Vorberatung	
Stadtrat	13.02.2020	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Erweiterung der Grundschule Münchener Str. 65, Ingolstadt: 3. Bauabschnitt (Abbruch Turnhalle und Eingangsgebäude, Fertigstellung Freisportanlagen und Freianlagen)  
- Projektgenehmigung  
(Herr Ring, Herr Engert)

### Antrag:

- 1.) Auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung wird für den 3. Bauabschnitt der Erweiterung der Grundschule Münchener Str. 65, die Projektgenehmigung erteilt. Die Baumaßnahme beinhaltet den Abbruch der alten Turnhalle und des Eingangs- bzw. Verbindungsgebäudes sowie die Arrondierung der restlichen Außenanlagen einschließlich der neuen Freisportflächen.
- 2.) Die Gesamtkosten in Höhe von 1.660.000 Euro werden genehmigt. Die erforderlichen Mittel werden auf der Haushaltsstelle 211000.940030.4 GS Münchener Straße: Rückbau Turnhalle und Eingangsgebäude bereitgestellt.

- 3.) Die Freigabe der weiteren Planungsstufen wird genehmigt.
- 4.) Es wird genehmigt, dass für die neue Eingangssituation an der Lindberghstraße eine öffentliche Verkehrsfläche eingezogen wird, da diese als solche nicht mehr benötigt wird, und dem Schulgrundstück zugeschlagen werden soll.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.660.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 211000.940030.4	Euro:  50.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG: (35 % der zuwendungsfähigen Kosten) ca. 56.840 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 211000.940030.4 GS Münchener Straße: 2021 2022 2023 2024	Euro:   100.000 100.000 1.000.000 410.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**     ja                     nein

**Kurzvortrag:**

Parallel zu dieser Projektgenehmigung werden die beiden Sitzungsvorlagen:

Beschlussvorlage des Hochbauamtes zur Erweiterung der Grundschule Münchener Str. 65,  
Ingolstadt - 1. ergänzende Projektgenehmigung (V0033/20)

und

Beschlussvorlage des Hochbauamtes zur Projektgenehmigung für die Errichtung der Ballspielhalle  
(V0022/20)  
den Gremien vorgelegt.

## 1. Sachlage / geplante Maßnahmen

Die gesamte Baumaßnahme auf dem Grundstück der Grundschule an der Münchener Str. 65 erfolgt in drei aufeinander abgestimmten Bauabschnitten und unter Berücksichtigung des laufenden Schulbetriebes.

Nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus (Bauabschnitt 1) mit Teilen der Außenanlagen (Pausenhofflächen) wird im zweiten Bauabschnitt die Ballspielhalle in der Südwestecke des Grundstücks neu errichtet.

Im dritten Bauabschnitt erfolgt der Rückbau der alten Turnhalle und des Verbindungs- und Eingangsgebäudes an der Lindberghstraße sowie die abschließende Herstellung der Außenanlagen samt integrierter Freisportflächen.

Der Rückbau der Turnhalle und des Eingangs- bzw. Verbindungsgebäudes erfolgt auf Grundlage einer ausführlichen Bausubstanzerkundung. Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung des Abbruchs wird von einem Fachplanungsbüro für Schadstoffe begleitet.

Südlich und östlich der Ballsporthalle werden eine Laufbahn mit Weitsprunganlage (5 m / 74 m) und ein Allwetterplatz (20 m / 28 m) in die Freianlagenplanung integriert, um auch diesen Teil des Sportunterrichtes am Standort anbieten zu können.

Mit dem Abbruch der Turnhalle und des Verbindungsbauwerks wird der neue Haupteingang in die Nahtstelle zwischen Altbau und Neubau verlegt. Der alte Zugang wird zum Nebeneingang bzw. Notausgang zurückgebaut. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, an der Lindberghstraße eine neue Zugangssituation zum Schulgrundstück zu schaffen. Nachdem es die neue Situation zulässt, kann ein kleiner Teil der öffentlichen Verkehrsfläche (Gehweg) dem Schulgrundstück zugeschlagen bzw. eingezogen werden. Damit stehen zusätzliche Bewegungsflächen für die Grundschul-kinder zur Verfügung. Mit dem Abbruch der alten Gebäude eröffnet sich die Chance, im Norden des Grundstücks, einen „grünen“ Abschluss zum Straßenraum zu definieren. Dies wertet sowohl den Straßenraum als auch den neuen Pausenhof auf. Im Nord-Westen des Grundstückes wird dazu die bestehende Bepflanzung erhalten und Richtung Osten um geeignete Großbäume ergänzt. Es ist geplant, den Zugang zum Grundstück unter ein Platanendach zu stellen, um das Entree zu markieren. Hinsichtlich einer geeigneten Baumart befinden wir uns noch in der Abstimmung. Westlich vom neuen Grundstückszugang werden Spielgeräte angeboten, um den Kindern zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten zu eröffnen. Nördlich dieser Spielfläche, hinter der Trafostation, entsteht eine Einhausung für die Entsorgung und verschiedene Geräte und Fahrzeuge. Das Gesamtareal muss mit einem Zaun eingefriedet werden, dieser soll von einer Hecke gesäumt werden. Die Zugänge erhalten entsprechende Tore.

Die Stellplätze für die PKW's werden an der nördlichen Grundstücksgrenze platziert. Um eine Versickerung des Oberflächenwassers und eine Gliederung der Platzflächen zu erreichen, kommt hierfür ein Rasengitter zur Ausführung. Die restlichen Hofflächen werden mit Betonpflaster- und Asphaltflächen strukturierend belegt. Die Fahrrad- und Scooterstellplätze finden eingezäunt entlang der Münchener Straße ihren Platz.

## 2. Kosten

Grundlage der Kosten ist die Kostenberechnung – Stand 23.10.2019.

Das Honorar für die Freiflächenplanung wird anteilig dem Bauabschnitt Erweiterungsbau (Bauabschnitt 1) zugerechnet.

<b>Kostengruppen</b>	<b>Kosten in €</b>
KG 200 (Herrichten und Erschließen)	20.000 €
KG 300 (Bauwerk – Baukonstruktion)	425.000 €
KG 400 (Technische Ausrüstung)	5.000 €
KG 500 (Außenanlagen)	930.000 €
KG 600 (Ausstattung)	15.000 €
KG 700 (Baunebenkosten)	130.000 €
Baupreissteigerung 3 % x 3 Jahre	135.000 €
<b>Kosten gesamt brutto</b>	<b>1.660.000 €</b>

## 4. Hinweis

Die Kostenfortschreibung für den Erweiterungsbau mit den zugeordneten Pausenhofflächen und die Kosten für die Realisierung der Ballspielhalle werden parallel mit einer jeweils eigenen Beschlussvorlage zur Genehmigung beantragt.

## 3. Zeitplan

Planung und Ausschreibung: 2021 - 2022

Geplanter Baubeginn mit Abbrucharbeiten: Frühjahr 2023

Geplante Fertigstellung Herbst 2023:

## 4. Pläne

Freianlagenplan

